

HilfsWaise Waisenkinder in Äthiopien e.V.
c/o Erdmute Krafft
Walther-Rathenau-Str. 91
15834 Rangsdorf
Tel. : 033708/30194
eMail : HilfsWaise@t-online.de
www.HilfsWaise.de



Jahresbericht 2019

HilfsWaise e.V. konnte auch in diesem Berichtszeitraum erfolgreich arbeiten. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und teilen sich die verschiedenen Arbeitsbereiche (Verwaltung, Patenschaften, Kontakt zu den Waisenhäusern, Kontakt zu den Paten, sonstiger Schriftverkehr, Spendenwerbung, Organisation von Filmvorträgen ...) und dienen damit den drei Waisenhäusern, die von HilfsWaise e.V. seit dem Jahr 2003 unterstützt werden.

Für die Gestaltung der Website des Vereins und deren laufende Aktualisierung sorgen zwei Paten als Nichtmitglieder. Ihnen ist zu verdanken, dass die Präsenz im Internet und die Integration des Vereins in andere Portale ein wesentlicher Teil der Werbung ist und auf diesem Wege Menschen als Unterstützer gewonnen werden.

Ebenso haben wir einem Nichtmitglied für die jährliche, akribisch durchgeführte Kassenprüfung zu danken.

Transfer im Berichtszeitraum

Gesamttransfer	244.958 €
Patengelder	86.284 €
Unterhaltsausgleich	54.336 €
Projekte und sonstige Maßnahmen	83.341 €
Lehrer- und Mitarbeitergehälter	21.297 €
Materielle Hilfe	300 €

Patenschaften

Im Jahr 2019 haben 36 Kinder ihr Waisenhaus verlassen. Sie haben ihre Berufsausbildung abgeschlossen oder wurden von der Restverwandtschaft aufgenommen, da diese wieder zur Versorgung des Kindes in der Lage war. Dies geschieht nur bei Zustimmung der Verwandten und des Kindes und wird von dem betreuenden Waisenhaus geprüft und verantwortungsvoll umgesetzt.

Im Ausgleich hierzu wurden 40 neue Kinder aufgenommen. Davon blieben bis zum Jahresende noch 12 neue Kinder unvermittelt. Der Verein hat dies auf seiner Internetseite bekanntgegeben, um weitere Paten zu finden.

Zuwendungen und Verwaltungskosten

Bei den im Kassenbericht ausgewiesenen Zuwendungen handelt es sich ausschließlich um Zuwendungen der Mitglieder.

Im Berichtsjahr konnten Zuwendungen in Höhe von 1.620,- € verbucht werden.

Mit der Summe der Zuwendungen über die Jahre konnten die angefallenen Verwaltungskosten gedeckt werden.

Projektarbeit

Aus dem vorhandenen Spendenaufkommen konnten neben Lehrer- und Mitarbeitergehältern folgende Projekte realisiert werden:

in Melka Jebedu	Fortführung der Bauarbeiten an der Umfriedung des Klostergeländes
in Harar	Neubau einer Mädchentoilette
in Harar	Instandsetzung des Brunnens

Bestandteil des Jahresberichtes ist der Kassenbericht für das Jahr 2018.

Sämtliche überwiesene Gelder wurden ohne Abzug für Verwaltungsaufgaben übergeben.

Der Spendeneinsatz kam im Berichtszeitraum insgesamt 315 Kindern der drei Waisenhäuser (Harar, Melka Jebedu und Sebeta) zugute.

Ganz wesentliche Quellen für Spenden:

- Kollekten von Kirchengemeinden
- Spender mit Daueraufträgen
- Filmvorträge
- Geburtstags- und andere Sonderspenden

Wesentliches aus den Waisenhäusern

Alle in Harar lebenden Kinder sind in unserer Patenschaft.

Die Heimleitung hat in Eigeninitiative leerstehende Räumlichkeiten dazu genutzt, um mit der Einrichtung einer kleinen Grundschule zu beginnen (1. Und 2. Klasse). Auch wurde mit der Herstellung von Hausbausteinen begonnen. Zeitgleich wurde auch eine Mühle für Getreide eingerichtet, in der 2 Maschinen laufen. Die Kundschaft kommt aus dem Ort Harar.

Die Einkünfte aus der Grundschule, Kindergarten, Mühle und Steinproduktion sollen einen Teil der Unkosten des Waisenhauses decken.

Die Heimleitung bemüht sich um wirtschaftliche Selbständigkeit.

Für das Waisenhaus in Melka Jebedu konnten die Bauarbeiten fortgesetzt werden und bis zum Jahresanfang 2020 fertiggestellt werden. Damit ist endlich für die Sicherheit der Bewohner und für den Schutz des Gartenlandes gesorgt.

Dies war für den Verein das bisher umfangreichste und teuerste Projekt. Alle Beteiligten sind sehr froh über die Fertigstellung.

Mit dem Heranwachsen der Kinder wechseln immer mehr von Melka Jebedu nach Sebeta, um dort das Abitur zu machen und mit der Berufsausbildung bzw. dem Studium zu beginnen.

Die Lebensbedingungen in Sebeta sind klimatisch (Hochlandklima) wesentlich besser als in Melka Jebedu (trockenes arides Tieflandklima). Hier gibt es nicht diese extremen

Klimaverhältnisse. In Garten, Viehwirtschaft und Schneiderwerkstatt erarbeiten die Nonnen einiges zum Lebensunterhalt der Bewohner.

Mitgliederversammlungen

Im Berichtszeitraum wurden 2 Mitgliederversammlungen durchgeführt. Aktuelle Angelegenheiten zwischen den Versammlungen wurden online geregelt und bei Bedarf über online-Abstimmungen gemeinsam entschieden.

Aktivitäten

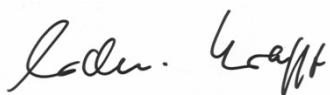
- im Februar des Berichtsjahres Besuch der drei Waisenhäuser
- Weihnachtsmarkt Rangsdorf (Trödelverkauf)
- Filmvorträge in Schulen und Gemeinden
- Honigverkauf eines Mitgliedes

Medien

- Website des Vereins, die viel positive Resonanz findet
- Gemeindebriefe versch. Kirchengemeinden
- Bericht im Amtsblatt Rangsdorf

Ausblick auf 2020

Zunächst wird für das Waisenhaus in Harar eine neue Abwasserleitung im Küchenbereich gebaut werden. Außerdem wird ein Esstisch mit Sitzgelegenheiten neu angeschafft.



Vorsitzende



Schatzmeister